

INHALT

- Verfahren für die Annahme
- Garantie
- Sicherheitsinformationen
- Maschinenbeschreibung
- Zubehör
- Betriebsanleitung
- Wartung

Verfahren für die Annahme

Jedes Morse-Fasshandlinggerät wird vor dem Versand geprüft. Dennoch können während des Transports Schäden auftreten.

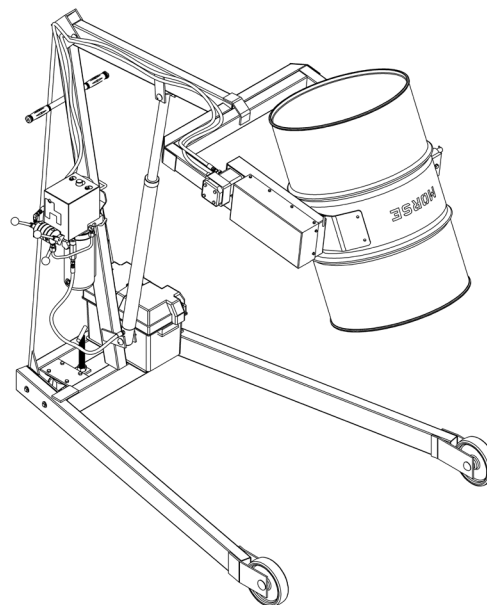
- Auf sichtbare Schäden prüfen. Wenn Sie beschädigte Ware annehmen, vermerken Sie den Schaden **IMMER** auf dem **Frachtbrief**.
- Dokumentieren Sie den Schaden und lassen Sie den LKW-Fahrer unterschreiben. Wir empfehlen Ihnen, zu diesem Zweck eine Digitalkamera an Ihrer Annahmestelle bereitzuhalten.
- Pakete zügig öffnen, um den Zustand der Ware zu prüfen. Es gibt nur ein 24-Stunden-Fenster, um den Spediteur über verdeckte Schäden zu informieren.
- **MELDEN SIE ALLE SCHÄDEN SOFORT DEM TRANSPORTUNTERNEHMEN!** Danach können Sie Morse kontaktieren, um Unterstützung bei der Schadensmeldung zu erhalten.
- Morse Manufacturing übernimmt keine Haftung für Schäden, die nicht als beschädigt vermerkt wurden.

Bei Lieferungen an nicht-gewerbliche Adressen ohne Laderampe fallen zusätzliche Frachtkosten an. Die Gebühren für die Zustellung an Privatkunden, die Zustellung im Haus, die erneute Zustellung sowie den Hebebühnen-Service werden von der Speditionsfirma erhoben und sind verbindlich.

Eingeschränkte 2-Jahres-Garantie

Morse-Fasshandlinggeräte sind bei ordnungsgemäßer Verwendung innerhalb ihrer Nennkapazität für **ZWEI JAHRE** gegen Verarbeitungs- oder Materialfehler garantiert. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normalen Gebrauch oder Schäden durch Unfälle oder Missbrauch ab. Für Motoren und andere zugekaufte Teile gilt die Garantie des jeweiligen Herstellers.

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Morse-Händler, um eine Rücksendenummer zu erhalten und Hinweise für die



Rücksendung zu erhalten. Die Rücksendung muss im Voraus bezahlt werden.

In allen Fällen ist die Haftung auf den gezahlten Kaufpreis oder auf die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. Der Kunde übernimmt die Haftung für jegliche Änderungen, nicht autorisierte Reparaturen oder den Austausch von Teilen.

Sicherheitsinformationen

Obwohl Morse Manufacturing Co. Fasshandlinggeräte auf Sicherheit und Effizienz ausgelegt sind, trägt der Maschinenbediener eine hohe Verantwortung, sichere Arbeitsweisen einzuhalten, die im Wesentlichen auf gesundem Menschenverstand beruhen – auf dem echte Sicherheit basiert.

Das Nichtbefolgen der Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Beachten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen wie bei ähnlichen Maschinen, bei denen Unachtsamkeit beim Betrieb oder bei der Wartung gefährlich für Personen ist. Lesen Sie die Sicherheitsvorkehrungen unten und im gesamten Handbuch sorgfältig durch.

Prüfen Sie die Sicherheitsdatenblätter der Materialien im Fass und treffen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und andere Schutzausrüstung werden empfohlen.

Überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme alle beweglichen Teile und testen Sie die Drehbarkeit der Räder. Führen Sie notwendige Inspektionen, Bedienerschulungen usw. durch.














GEFAHR - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Situationen beschränkt.



WARNUNG - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden an der Maschine führen kann.

		VORSICHT - Nicht mit angehobenem Fass transportieren - SENKEN SIE DEN FASSHALTER VOR DEM TRANSPORT IMMER IN DIE UNTERSTE POSITION AB. Das Gerät kann beim Transport mit angehobener Last instabil werden.
		GEFAHR - Von Stromleitungen fernhalten - HALTEN SIE EINEN GROSSEN ABSTAND ZU STROMLEITUNGEN. Nähern Sie sich niemals einer Stromleitung. Strom kann von einer Hochspannungsleitung aus über eine gewisse Distanz auf eine stahlgerahmte, geerdete Maschine überspringen.
		WARNUNG - Der Hydra-Lift Karrier ist für den Transport eines Fasses der in der Maschinenbeschreibung aufgeführten Typen ausgelegt. Versuchen Sie NICHT, andere Arten von Fässern oder Gegenständen zu handhaben. Überschreiten Sie NICHT die Tragfähigkeit von 363 kg.
		WARNUNG - Nur für ebene Böden - Der Betrieb ist nur auf sauberen, ebenen und ausreichend tragfähigen Böden zulässig. Nicht auf geneigten Flächen, Rampen, unebenen oder verschmutzten Böden einsetzen.
		WARNUNG - Modifizieren Sie das Gerät nicht - Unter keinen Umständen dürfen ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen an der Morse-Maschine vorgenommen werden. Jegliche Änderungen können zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Maschine wurde für eine bestimmte Aufgabe entwickelt. Änderungen können zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden an der Maschine führen.
		WARNUNG - Keine locker sitzende Kleidung - Tragen Sie eng anliegende Kleidung und eine für die Arbeit geeignete Sicherheitsausrüstung. Locker sitzende Kleidung kann sich in der Maschine verfangen und schwere Verletzungen verursachen.
		WARNUNG - Unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit kann gefährlich sein - Unter Druck austretende Hydraulikflüssigkeit kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie den Druck ablassen, bevor Sie die Hydraulikleitungen trennen. Halten Sie Hände und Körper von kleinen Öffnungen und Düsen fern, aus denen Flüssigkeit unter hohem Druck austritt. Verwenden Sie ein Stück Pappe, um nach undichten Stellen zu suchen. Suchen Sie im Falle eines Unfalls sofort einen Arzt auf und informieren Sie ihn über die Art des Unfalls.
		VORSICHT - Sicherheitsschuhe tragen - Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle und Zehenschutzkappe.
		WARNUNG - Bei der Verwendung dieses Produkts können Sie Chemikalien ausgesetzt sein, darunter Bariumsulfat, Kobalt, Titandioxid und 2-Methylimidazol, die im Bundesstaat Kalifornien als krebserregend bekannt sind, sowie Bisphenol A, das im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov
		WARNUNG - Dieses Produkt kann Sie Chemikalien wie Blei und Arsen aussetzen, die dem Staat Kalifornien als krebserregend, geburtsschädigend oder fortpflanzungsgefährdend bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov

Bedienelemente

Der Morse Hydra-Lift Karrier wird manuell bewegt und gelenkt. Die Hebe- und Kippsteuerung des Fasses wird von einem 12-V-Gleichstrommotor mit einem 4-Tasten-Hängetaster angetrieben.

Es gibt zwei Funktionen, die der Bediener steuern kann.

1. Funktion HEBEN und SENKEN zur vertikalen Positionierung des Fasses.
Fass HEBEN und SENKEN
Um das Fass anzuheben, drücken Sie die Taste „UP“.
Um das Fass abzusenken, drücken Sie die Taste „DN“.
2. KIPP-Funktion zur Steuerung des Neigungswinkels des Fasses.
Fass-Kippfunktion
Um das Fass zum Gießen nach vorne zu kippen, drücken Sie die Taste „FWD“.
Um das Fass wieder in die vertikale Position zu bringen, drücken Sie die Taste „REV“.



Maschinenbeschreibung

Das Modell 400A-72-115 Hydra-Lift Karrier kann ein Fass bis zu einer Höhe von 183 cm ausgießen, gemessen vom Boden bis zum tiefsten Punkt eines waagerechten Fasses. Es ist dafür ausgelegt, ein 210-Liter-Stahl- oder Faserfass mit einem Durchmesser von 56 bis 59.7 cm anzuheben, zu transportieren und auszugießen.

Die maximale Tragfähigkeit für ein volles Fass beträgt 363 kg. Bei einem halb gefüllten Fass reduziert sich die Tragfähigkeit auf 227 kg. Die Tragfähigkeit für halb gefüllte Fässer ergibt sich aus der Fähigkeit des Kippmechanismus, ein nicht ausbalanciertes Fass mit Schwerpunkt nahe dem Boden zu handhaben.



WARNUNG - Achten Sie auf Quetschstellen.

Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern. Der Bediener sollte während des Hebevorgangs hinter dem Schiebebügel bleiben.

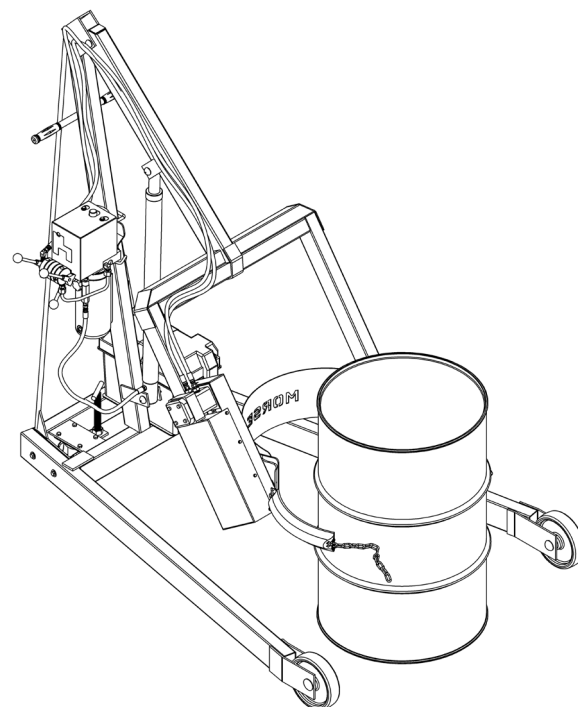
Bodenfeststeller

Der Schraub-Bodenfeststeller befindet sich am Fuß des Gerüsts (Abbildung 3.1). Durch Drehen im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten wird der Bodenfeststeller aktiviert. Bei aktiviertem Feststeller wird ungewolltes Wegrollen verhindert. Die Bodenbeschaffenheit bestimmt die Wirksamkeit. Der Bediener muss die Haltefunktion überprüfen, bevor er sich darauf verlässt.

Fasshalterung (Sattel)

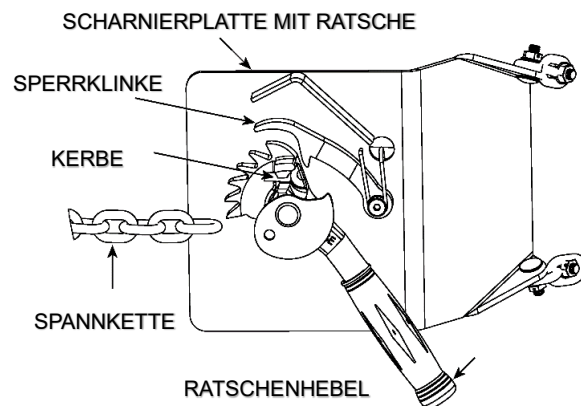
Die MORCINCH Fasshalterung (Sattel) dient zur Aufnahme des Fasses. Sie ist dafür ausgelegt, ein geripptes Standard-210-Liter-Stahlfass mittig mit Spannkette und Ratsche zu sichern. Sie passt sich automatisch an Fässer mit Durchmesser 56 bis 59,7 cm an.

Der MORCINCH-Fasshalter akzeptiert Zubehör für Kunststoff-, Faser- oder kleinere Fässer.



Betriebsanleitung

1. Schieben Sie den Hydra-Lift Karrier zum Fass.
2. Verwenden Sie die „LIFT“-Steuerung, wie in „Maschinenbeschreibung – Bedienelemente“ beschrieben, und positionieren Sie die Fasshalterung so, dass das hintere Band mittig am Fass anliegt. Mit geöffneter Ratschenplatte und frei hängender Spannkette das Gerät heranschieben, bis das hintere Band fest am Fass anliegt. Gegebenenfalls Neigung des Fasshalters anpassen, damit das Band sauber am Fass anliegt.
3. Fass befestigen:
Kette über die Vorderseite des Fasses legen und ein Kettenglied in die Kerbe der Ratsche einlegen. Ratsche im Uhrzeigersinn drehen, um die Kette zu spannen. Wenn die Ratsche weiterdreht, bis die Sperrklinke über den letzten Zahn hinausgeht, Ratsche zurückdrehen, ein anderes Kettenglied einlegen und erneut versuchen. Die Kette muss fest am Fass anliegen, mit sicher eingerasteter Sperrklinke.
4. Betätigen Sie die Hebefunktion, um das Fass vom Boden zu heben. Zum Ausgießort fahren. HINWEIS: Das Fass darf nicht auf den Boden, die Abfüllstation usw. aufschlagen, da dies zu Verschüttungen oder Beschädigungen führen kann.



VORSICHT - Nicht mit angehobener Fass transportieren.

SENKEN SIE DEN FASSHALTER VOR DEM TRANSPORT IMMER IN DIE UNTERSTE POSITION.
Das Gerät kann beim Transport mit angehobener Last instabil werden.

5. Fass auf gewünschte Ausgießhöhe anheben. Betätigen Sie die Kippsteuerung wie in „Maschinenbeschreibung – Bedienelemente“ beschrieben, um die Fassposition anzupassen. Dies ist besonders wichtig beim Anheben eines offenen Fasses. Der Bodenfeststeller sollte während des Abfüllens/Entleerens arretiert sein.

Kippen Sie das Fass nach dem Entleeren wieder in die aufrechte Position. Lösen Sie den Bodenfeststeller und senken Sie das Fass auf

Transporthöhe ab, etwa 15,2 cm über dem Boden.



WARNUNG - Halten Sie Abstand zum angehobenen Fass. Lassen Sie NIEMALS zu, dass sich jemand unter einem angehobenen Fasshandler oder direkt unter dem Fass aufhält. Bleiben Sie hinter dem Schiebebügel, wenn Sie ein Fass handhaben.



WARNUNG - Lösen Sie die Spannkette NICHT, wenn das Fass vom Boden abgehoben ist. Nachdem sich das Fass in aufrechter Position befindet, senken Sie es auf den Boden ab, bevor Sie die Spannkette lösen.

6. Schieben Sie das Gerät in den Fasslagerbereich und senken Sie das Fass in aufrechter Position auf den Boden ab. Lösen Sie die Spannkette von der Ratsche, indem Sie mit einer Hand Druck auf den Ratschengriff im Uhrzeigersinn ausüben und mit der anderen Hand die Sperrklinke öffnen, um die Ratsche freizugeben. Entfernen Sie das Spannkettenglied von der Ratsche.

Wartung

- Für einen sicheren und effizienten Betrieb ist eine regelmäßige Inspektion des allgemeinen Zustands der strukturellen und mechanischen Komponenten zwingend erforderlich.
- Alle beweglichen Teile, Rahmen und Kontaktflächen regelmäßig auf Verschleiß, Ermüdung oder Lockerung prüfen. Teile nach Bedarf festziehen, einstellen oder ersetzen, um Ausfälle zu verhindern und die Funktion zu gewährleisten.
- Hydrauliksystem auf Öllecks, Schlauchschäden und Verschleiß prüfen. Hydraulikölstand und -zustand prüfen. Alle Teile ersetzen, die Verschleiß zeigen.
- Fetten Sie die Radlager regelmäßig. Ölen oder fetten Sie alle beweglichen Teile, darunter die drei Gabelkopfbolzen, die Oberflächen des Auslegers, die mit der Innenseite der Säulenkappe in Kontakt kommen, den Scharnierbolzen, die Zahnräder und Ritzel im Kippantrieb sowie die Ratsche und die Sperrklinke.
- Verschlossene oder beschädigte Teile müssen durch die entsprechenden Morse-Originalteile ersetzt werden.
- Bei Auslieferung ist die Hydraulikpumpe mit Noco Premium und Automatikgetriebeöl d/m gefüllt. Das Sicherheitsdatenblatt (SDS / MSDS) ist online verfügbar. Öl jährlich wechseln, bei starker Verschmutzung oder Außenbetrieb früher. Öl ersetzen durch Mobil DTE 24 oder gleichwertig für Innenbetrieb (Mobil DTE 13 für Außenbetrieb).